

¹⁷² Bewegung im ADSL-Markt für KMUs

Swisscom hat ein eigenes, auf KMU gezieltes ADSL-Angebot lanciert, und Mitte Dezember werden die neuen Wholesale-Produkte aufgeschaltet: Das dürfte den Markt in Bewegung bringen.

Der Kampf um KMU als Kunden für ADSL-Internetzugänge scheint sich aufzuheizen. Swisscom will nun direkt in diesem Markt mitmischen und hat ein entsprechendes Angebot namens IP-Plus DSL vorgestellt. IP Plus DSL kostet 269 Franken pro Monat plus Installationskosten von 1500 Franken, bietet 512 kbps Download- und 128 kbps Upload-Geschwindigkeit und beinhaltet unter anderem einen gemanagten Router.

Für andere ISPs, die ADSL-Zugänge anbieten, ist Swisscom Konkurrent und Lieferant in einem: Sie müssen auf Basis der Swisscom-Wholesale-Produkte gegeneinander und gegen Swisscom antreten. Mitte Dezember gehen nun die neuen ADSL-Wholesale-Produkte in die Pilotphase und werden damit für Kunden erhältlich. Die Preise, die Swisscom den Resellern verrechnet, sind 155 Franken für einen 512/512-Zugang, 195 Franken für 1024/512 und 260 Franken für 2048/512.

Cybernet

Wie uns Cybernet-Chef René Waser sagte, hat er von Kunden schon einiges Interesse für den 512/512-Zugang gespürt. Dieser ist zwar faktisch ein symmetrischer Zugang, basiert aber trotzdem auf der ADSL-Technologie, so dass man dafür normale ADSL-Router verwenden kann.

Obwohl Cybernet sein Angebot offiziell erst am 1. Oktober lanciert, hat uns Waser bereits das Pricing verraten: 512/512 wird bei Cybernet mit einer dynamischen IP-Adresse für 189 Franken monatlich erhältlich sein, 1024/512 für 239 Franken und 2048/512 für 319 Franken. Eine fixe IP-Adresse kostet 20 Franken zusätzlich, acht Adressen 70 Franken. Die Aufschaltgebühren sind uns noch nicht bekannt.

Green

Green.ch nennt garantierte Maximalpreise für die neuen Zugangsvarianten. So wird ein 512/512-Zugang

nicht mehr als 199 Franken pro Monat kosten. Für 1024/512 werden es 249 Franken, bei 2048/512-kbps-Angebot 349 Franken sein. Dazu kommen einmalige Kosten von 139 Franken. Eine fixe IP-Adresse kostet 10 Franken zusätzlich, acht Adressen 60 Franken.

Sunrise

Sunrise will sein Angebot an der Orbit lancieren, auf der Website kann man aber bereits einen Preis für 512/512 entdecken, nämlich 249 Franken. Eine statische Adresse ist inbegriffen, 8 fixe IP-Adressen kosten 40 Franken. Die einmaligen Kosten betragen 200 Franken.

Mit weiteren Angeboten von ISPs wie Bluewin oder Profitel dürfte schon bald zu rechnen sein. Wie man sieht, ist das Preisniveau aber letztendlich recht ähnlich, der Konkurrenzkampf dürfte also vor allem über Qualität, Services und Zusatzangebote laufen. (hjm)

